

# Beilage zu Nr. 129 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 4. Juni 1865.

## Bekanntmachungen.

### Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabschlusse der Bank für 1864 beträgt die Ersparniß für das vergangene Jahr **72 Procent** der eingezahlten Prämien.

Jedem Banktheilnehmer in hiesiger Agentur wird dieser Antheil nebst einem Exemplar des Abschlusses vom Unterzeichneten **zugewendet**, oder auf dessen Bureau ausgehändigt, wo auch die ausführlichen Nachweisungen zum Rechnungsabschlusse zu jedes Versicherten Einsicht offen liegen.

Denjenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungs-Gesellschaft beizutreten, giebt der Unterzeichnete bereitwilligst desfallsige Auskunft und vermittelt die Versicherung.  
Halle, den 31. Mai 1865.

L. Hildenhagen, Agent der Feuerversicherungsbank f. D. in Gotha.

**Gummi-Kämme**, als: **Friseur-, Staub-, Einsteck-, Chignon-, Loupir-, runde Kämme**, führen in großer Auswahl und empfehlen dieselben im **Ganzen** und **einzelu** billigt

Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt Nr. 3.

## Simbeersaft mit Zucker eingekocht,

die Quintessenz einer extrafinen gesunden Limonade, verkaufe in Gebinden und Flaschen das Quart mit 17 1/2 Sgr.

A. Krantz, gr. Steinstraße Nr. 11.

## Das Hemdenknopf- und Nadelwaaren-Lager

von **Marius Rawil** aus Dessau

befucht auch dieses Mal den Hallischen Jahrmarkt und empfiehlt sich dem hochverehrten Publikum mit seinen seit vielen Jahren rühmlichst bekannten Waaren: echt englische blauebrige **Nähnadeln** 2000 Stück 20 Sgr., 100 Stück in 4 Nummern 2 1/2 Sgr., 25 Stück 9 Sgr.; **Stopfnadeln** fortirt, 25 Stück 1 1/4 Sgr.; **Stricknadeln** der Satz 6 Sgr.; **Saarnadeln** 2 Loth 6 Sgr.; **Stechnadeln** das Loth von 6 Sgr. an; **Tuchnadeln** 2 Duzend 1 Sgr.; guten **Hauszwirn** 28 Gebind 1 Sgr.; **Hauszwirn** in Pfunden oder Lagen noch viel billiger; weißkleinere **Herrnhuter Band** mit Goldfaden sehr billig; echtes **Zeichengarn** und **Eisengarn** auf Kärtchen das Duzend 3 1/2 Sgr., drei Stück 1 Sgr.; **Gummi-Strumpf-** und **Ärmelhalter**, auch **Gummi-Strumpfbänder** das Paar von 6 Sgr. an; **Gummiband** nach der Elle a Elle 1 Sgr. 3 Sgr.; **Damen- und Knabengürtel**; **Porzellanknöpfe** 6 Duzend 1 Sgr.; gute **Zwirn-Hemdenknöpfe** a Duzend von 9 Sgr. an; verschiedene Sorten **Manchettenknöpfe** sehr billig; alle Sorten **Schnürsenkel** in **Wolle**, **Leinen** und **Seide** das Duzend 5 Sgr., halbseidene das Duzend 3 Sgr.; **Zwirn-Schuhsenkel** 1/4 Elle lang 1 Sgr., 3/4 Elle lang 1 Sgr. 3 Sgr. — Auch empfiehlt Unterzeichneter **Haken** und **Desen**, schwarze (144 Stück) 1 1/2 Sgr., weiße **Silberhaken** und **Desen** (144 Stück) 2 1/2 Sgr., wollene **Anstoßschüre** 20 Ellen 2 1/2 Sgr. und noch viele in dies Fach schlagende Artikel zu sehr billigen Preisen und bitte das geehrte Publikum, mir gültiges Vertrauen und zahlreichen Besuch gewähren zu wollen. Recht billig, billig hab' ich's vorbedacht.

Und was dann noch gemacht werden kann, wird gemacht.

Haben Sie nur auf meine Firma Acht!

**Marius Rawil** aus Dessau.

Ich mache einem geehrten Publikum und meinen werthen Kunden bekannt, daß ich zu dem Pfingstmarkt auch in Halle bin mit meinem **Prima-Hauszwirn**. Der Verkauf ist wie gewöhnlich 10 Gebind neunstüßigen langen Hauszwirn für 1 Sgr., auch empfehle ich den echten Maschinenzwirn, sowie auch Hauszwirn auf Knäulchen das Duzend 8 Sgr. Stand wie gewöhnlich. Bitte nur genau auf meine Firma zu achten. Achtungsvoll

C. Meyer, aus Eisdorf bei Teutschenthal.

**C. Teutschbein**, Hutmachermeister, gr. Klausstraße Nr. 34, empfiehlt sein reichhaltiges Lager der **feinsten** und **modernsten Filz-** und **Seiden-Hüte** in den **neuesten englischen, französischen und deutschen Formen** und **allen neuen Farben**.

Die bisherige Gras-Nutzung auf dem Stadt-gottesacker soll

**Donnerstag den 8. Juni 2 Uhr Nachmittags,**

die Grasnutzung auf dem Friedhofe **Freitag den 9. Juni 2 Uhr Nachmittags**

in einzelnen Abtheilungen versteigert werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 29. Mai 1865.

Der Magistrat.

Die Lieferung von 200,000 Braunkohlensteinen zur Vertheilung an Arme soll in Theilen von 50,000 Steinen im Wege der Submission verbunden werden. Die Steine müssen 92 Cubitzell enthalten und von bester Kohle aus der in der Offerte anzugebenden Grube gut geschlagen sein.

Die weiteren Bedingungen sind auf der Armentasse einzusehen und zu unterschreiben. Die Anerbietungen sind versiegelt bis zum 12. Juni c. auf der Armentasse abzugeben.

Halle, den 31. Mai 1865.

Die Armen-Direction.

In dem Oberförsterei-Bezirk **Schleuditz** auf dem Unterforste **Döblau**, Ager 66 und 52, sollen eine Quantität Hölzer, bestehend in circa:

10 Schock Stangen 1. und 2. Klasse,  
100 = Unterholz,

welche aus geschälten Eichen aufgearbeitet sind,

**Mittwoch den 14. Juni**

öffentlich versteigert werden. Kauflustige wollen an gedachtem Tage, Vormittags um 10 Uhr am Kellerberge, auf dem Döblauer Fußwege, sich einfinden und von den näheren Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.

Schleuditz, den 2. Juni 1865.

Königliche Oberförsterei.

**A u c t i o n.**

**Donnerstag den 8. Juni c. und folgende Tage von Nachmittag 1 Uhr ab** sollen in dem Hause Leipzigerplatz Nr. 1 verschied. Mah- u. Birken-Möbel, Bettstellen, gute Federbetten, Bettwäsche, Porzellan, Glassachen, Koffer, Kisten, Käffer u. verschiedene Haus- u. Wirthschaftsgeräthe u. dgl. mehr, sowie 1 tafelförmiges Piano forte gegen baare Zahlung versteigert werden.

**Neue engl. Matjes-Seringe**, groß und fett, billigt bei Julius Herbst.

**Strohüte** eigener Fabrik empfiehlt preiswürdig. **A. Lehmann**, Schmeerstraße 18.

**Erdbeeren** zur Bowle und **Stachelbeeren** zum Schmeoren, täglich frisch, bei

**H. Lochner**, Rathhausgasse Nr. 19.

**Kränze**, zum Schmuck der Gräber, hält während der Feiertage in Vorrath

**H. Lochner**, Rathhausgasse Nr. 19.

## Den hochgeehrten Damen! Bekanntmachung.

Es wird dringend gebeten bis zu Ende zu lesen!

Seit einer Reihe von Jahren habe ich hier in Halle sowohl wie auch in anderen Städten, als: Leipzig, Dresden, Frankfurt a. M. u. einen Verkauf von Leinwandwaaren, sowie verschiedenen anderen Artikeln gehalten und erfreute mich jederzeit eines bedeutenden Absatzes, welchen ich durch meine

### große Billigkeit und Reellität

hervorrief. Da ich nun durch außergewöhnliche billige Einkäufe beim Fallen der Waaren im Preise aus bedeutenden Fabriken Waaren zu sehr billigen Preisen angekauft, daß fast die Hälfte des Werthes bezahlt worden, so habe ich mein Lager

### zu sehr angehäuft

und bin daher fest entschlossen, dasselbe unter allen Umständen schnell zu

### Geld zu machen.

Um nun dies zu bewerkstelligen, werde ich während der hiesigen Markttagge zu nachfolgenden erstaunt billigen Preisen verkaufen.

Hochachtungsvoll

**Hermann Cohn aus Berlin.**

### Preisverzeichniß (feste Preise).

**Leinwand.** Ganz-Leinwand, Stück 7<sup>5</sup>/<sub>8</sub> und 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Rh.* Flach-Leinwand, Stück 9 und 10 *Rh.* Zwirn-Leinwand, Stück 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—14 *Rh.*, <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stück 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> *Rh.* 150 Stück kernigste Handgarnleinen, übertrifft an Haltbarkeit alle Hausleinen, Stück zu 1 Dgd. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 10, 12, 14 *Rh.*, die 11, 12, 15 und 18 *Rh.* Fabrikpreis haben. Bielefelder Leinwand, 11—16 *Rh.*, zu Oberhemden. Holländische Leinwand, 12—18 *Rh.*, zu Oberhemden. Russische Kronenleinen, 15—20 *Rh.*, zu Oberhemden. Hausleinen, Stück 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 8—10 *Rh.* **Taschentücher.** Damen-Taschentücher, rein leinen, <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Dgd. 25 *Sgr.* bis 1 *Rh.* Brüsseler Zwirntücher, leinen, <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Dgd. 1<sup>1</sup>/<sub>6</sub>—1<sup>5</sup>/<sub>6</sub> *Rh.* Englische Batisttücher, rein leinen, <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Dgd. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> *Rh.* Kinder-Taschentücher, rein leinen, <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Dgd. von 15 *Sgr.* an. Leinene Batisttücher ohne Appretur, <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Dgd. 1—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Rh.* Herren-Taschentücher, große Sorte, <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Dgd. 1—1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> *Rh.* Batisttücher in eleganten Cartons, besonders zu Geschenken geeignet, <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Dgd. von 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Rh.* an. **Shirting-Taschentücher**, <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Dgd. 15 *Sgr.* **Tischtücher.** Einzelne Tischtücher in allen Größen, Stück 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Sgr.* bis 1 *Rh.* Ein Tischtuch mit 6 Servietten, beides 1 *Rh.* 14 *Sgr.* bis 1<sup>5</sup>/<sub>6</sub> *Rh.* **Tischgedecke** (leinene). Damast-Gedecke mit 6 u. 12 Servietten, 2<sup>5</sup>/<sub>6</sub>—8 *Rh.* **Drell- und Jacquard-Gedecke** mit 6 und 12 Servietten, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5 *Rh.* Carrirte bunte Bettzeuge, Elle 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> *Sgr.* Weiße Bettdecken, Stück 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 2—3 *Rh.* Weiße große Bettdecken in Piqué à Stück 1<sup>2</sup>/<sub>3</sub> und 2<sup>1</sup>/<sub>3</sub> *Rh.* <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Leinen zu Bettüchern ohne Naht, Elle 17 *Sgr.* **Servietten.** Dessert-Servietten, <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Dgd. von 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—25 *Sgr.* Einzelne Servietten, <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Dgd. 25 *Sgr.* und 1 *Rh.* **Tischdecken**, weiße leinene, 20 *Sgr.* bis 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Rh.* Damast-Tischdecken, fein, 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> *Rh.* Couleurte Tischdecken in allen Größen, von 25 *Sgr.* **Handtücherzeuge.** Graue Handtücher, Elle 2 und 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Sgr.* Weiße Handtücher, Elle 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Sgr.* Stubenhandtücher, Elle 3 und 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Sgr.* Abgepaßte Handtücher, <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Dgd. 1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> *Rh.* und höher. Feine leinene Handtücher, <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Dgd. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—2 *Rh.* Feine Stubenhandtücher, Elle 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Sgr.* **Fertige Wäsche** (besonders gut gearbeitet). Oberhemden mit leinemem Einsatz, eben solche Kragen und Manschetten, <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Dgd. 8 und 9 *Rh.* Oberhemden, <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Dgd. 6 und 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Rh.* Oberhemden von feinem Leinen, <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Dgd. 10 u. 12 *Rh.* Einsätze mit 30—40 schmalen gesteppten Fältchen, <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Dgd. 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub>—2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Rh.* Chemisettes u. Kragen zu verschiedenen Preisen. Seidene Herren-Schlipse à 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Sgr.* Carrirte Bettzeuge, Elle 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> u. 5 *Sgr.* Gardinenzeuge in Mull und Gaze, Elle 6 und 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Sgr.* Corsetts ohne Naht mit Mechanik à 1 *Rh.* Ganz besonders empfehle noch **Glacé-Handschuhe** für Damen, sehr fein, à Paar 8 und 10 *Sgr.* **Herren-Socken** à Paar 5 *Sgr.* (in Weiß-Zwirn).

Bei Aussteuer-Einkäufen besonderen Rabatt.

**Hermann Cohn aus Berlin.**

Verkaufslokal im Gasthause zu den „drei Schwänen“,

Rannische Straße Nr. 16, parterre.

Der Verkauf findet nur während der Markttagge statt.

## Seidenhüte in Auswahl, Filzhüte gut assortirt

empfehlen

Gustav Pfahl, Schmeerstraße Nr. 40.

Reparaturen werden jederzeit gefertigt.

Erdbbeertörtchen täglich frisch bei

Hermann Schliack.



Alte Eisenbahnschienen in allen Längen und Höhen, zu Balken u. Träger, Cemente; Dachfliz, Dachpappe u. Schiefer, Mauersteine, Chamottesteine, Hausflurfliesen, Klinker u. alle sonst. Baumaterialien zu billigen u. festen Preisen bei J. G. Mann & Söhne.

Zu verkaufen ist ein fast neuer Handwagen  
Rathhausgasse Nr. 5.

Risten und Schachteln aller Sorten, Brennholz im Ganzen und Einzelnen, in Scheiten und Kleingehacktes, verkauft fortwährend billigst

Wilh. Müller,  
gr. Sandberg Nr. 1,  
Eingang durchs Thor.

In der Festwoche Dienstag, Donnerstag und Sonnabend Braubier, Mittwoch und Freitag Broihan in der Dampfbierbrauerei von

Hermann Rauchfuß,  
gr. Brauhausgasse.

## Münchener Brauhaus.

Dienstag den 6. Juni früh Braubier.  
G. Faldig.

Zu verkaufen sind 12 Paar Hausstauben lange Gasse Nr. 12/13.

Ein Haus, z. Victualienhandel passend, ist gegen 800 *Rh.* Anzahl. zu verk. A. Kuckenburg.

Zu verkaufen ist eine große hölzerne Gartenschaukel

vor dem Rannischen Thore Nr. 4.

Auf ein in der Leipzigerstraße hier selbst belegenes Hausgrundstück wird ein Darlehn von 6800 *Thlr.* zur 1. Hypothek gesucht.

Halle, den 1. Juni 1865.

Der Justizrath v. Nadeck.

2000 *Rh.*, auch getheilt, sind auszuleihen durch  
Thomas, gr. Ulrichsstraße 54.

1000 *Thlr.* Mündelgelder sind sofort auszuleihen  
gr. Ulrichsstraße Nr. 48.

Leute, die gesonnen sind für ihren eigenen Bedarf unentgeltlich wöchentlich einige Tage zu grasen, können sich melden bei

Gebrüder F. u. G. Glitzsch,  
Weingärten Nr. 14.

### Schriftliche Arbeiten,

als: Briefe, Gesuche, Reklamationen, Verträge, Willenserklärungen, Kragen u. fertigt mit Sachkenntniß und unter Diskretion der Privatsekretair Bleeser, Leipzigerstraße 95.

Mehrere Häuser in besser Geschäftslage hat Auftrag zu verkaufen  
der Privatsekretair Bleeser.

Ich suche auf sehr gute Sicherheit, in Haus- und Feldgrundstücken bestehend, ein Kapital von 3000 *Rh.* zur 1. Hypothek.

Bleeser, Privatsekretair.

1. Juli findet ein Hausknecht von 17—20 Jahren Dienst  
Markt Nr. 16.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen mit guten Attesten Moritzwinger Nr. 5, 2 *Er.*

Auch ist daselbst eine Badewanne von Zink zu verkaufen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches Mädchen  
Leipzigerstraße Nr. 2, 2 *Er.*

**Mantillen und Mäntel** in Taffet und Nips sind in großer Auswahl eingetroffen und verkaufe schon Taffetmantillen von 3  $\mathcal{R}$ . an und Taffetmäntel von 5  $\mathcal{R}$ . an nur bei  
**L. Sundermann**, Schmeerstraße Nr. 41. 

**Gewirkte Longshwals, Doubleshwals,  $1\frac{1}{4}$  = Decken- und Mouselintücher, Barege** und schwarzseidene Umhängetücher empfiehlt  
**L. Sundermann**, Schmeerstraße Nr. 41. 

**Photographie-Mahmen**, wieder in gr. Auswahl, das Stück von 9  $\mathcal{A}$ . an, im Dg. billiger;  
**Seidenbücher**, das Stück von 5  $\mathcal{Sgr}$ . bis zu den Elegantesten mit Beschlägen;

**Postmarken-Album**, das Stück von 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{Sgr}$ . bei **Louise Viole**.

**Photographie-Album, Schreibmappen, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Notizbücheretuis, Necessaires** in großer Auswahl zu billigsten Preisen bei **Louise Viole**.

### Das Neueste in Crystallschmuck:

**Brochen, Ohrringe, Armbänder und Einsteckkämmen** bei **Louise Viole**.

**Lederstulpen und Manschetten** bei **Louise Viole**, gr. Ulrichsstraße Nr. 9.

### Zum bevorstehenden Feste!

ff. Ambalema-Cigarren, gut abgelagert,  $\frac{1}{4}$  = Hundert

ff. Domingo do. = = = 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{Sgr}$ .

ff. Havanna- u. Cuba-Cigarren in reichster Auswahl.

gr. Ulrichsstr. 7. **H. Dittler**, gr. Ulrichsstr. 7.

!!! Am billigsten kauft man !!!

**Galanterie- und Lederwaaren** sowie **Schuhe** und **Stiefeln** jeder Art bei

**L. Frost**, gr. Steinstraße 73.

**Schlipse** im größten Sortiment von 1  $\mathcal{Sgr}$ . an bis 1  $\mathcal{R}$ ., **Vorhemden**  $\frac{3}{4}$  Ellen groß 4  $\mathcal{Sgr}$ . an, **Nohrstücke**  $\frac{3}{4}$  Zoll Durchmesser von 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{Sgr}$ . an, **Botanikstrummeln** 16 Zoll lang nur 5  $\mathcal{Sgr}$ ., **rothe Turnträger** 5  $\mathcal{Sgr}$ ., **50 Stecknadeln** 4  $\mathcal{S}$ ., **50 Haarnadeln** 4  $\mathcal{S}$ ., **Knaben- und Damengürtel** von 1 $\frac{1}{2}$  an.

### Dombau-Lotterie.

Da Preussische Lotterieloose sämtlich in festen Händen sind und nur mit hohem **Ausschlag** von Unterhändlern zu kaufen sind, so empfehlen wir **Dombauloose**, deren Ziehung am 4. September stattfindet und deren **prachtvolle Gewinne** in Delgemälden nunmehr festgestellt sind, zur Abnahme à **1 Thaler** bestens.

Die bestellten Collecteure für Halle **Gebr. Randel**.

Den 1. und 2. Feiertag früh Speck-, Mus-, Matz- u. Kaffeefuchen. **Bemme'sche** Bäckerei.

### Zur Würfelwiese

ist freier Durchgang durch die Allee des Fürstenthales.

Den 1. und 2. Pfingstfeiertag früh **Speckfuchen** im **Teuscher'schen Wellenbade**.

Sonntag früh **Speckfuchen, Bier pikfein**, bei **Schulze**, Königsstraße Nr. 35.

### Handwerkermeister-Verein!

Zu der nach Merseburg besprochenen **Extrafahrt** werden von heute den 4. Juni Karten zu einem ermäßigten **Fahrpreis** bei den Herren **Heckert, Sundermann und Dieß** ausgegeben. Diejenigen, welche beabsichtigen, hieran Theil zu nehmen, haben sich sofort bei Obengenannten zu melden.

**Tag und Stunde** wird einer späteren Bekanntmachung vorbehalten bleiben, auch sind **Loose** noch fortwährend zu haben.

Eine arme, anständige, gebildete Wittwe, Mutter von drei unmündigen Kindern, bittet geehrte Herrschaften um Beschäftigung in feinen weiblichen Arbeiten, sowie im Ausbessern und Plätten. Auch erbietet sich dieselbe bei vorkommenden Todesfällen zum Anfertigen von Sterbehemden. Alles Nähere wird **Madame Blossfeld**, Geiſtſtraße Nr. 24, zu ertheilen die Güte haben.

Ein in der Hausarbeit erfahrenes, zuverlässiges Mädchen findet zum 1. Juli d. J. einen guten Dienst **Scharngasse Nr. 7, 2 Tr.**

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein ordnungliebendes Mädchen Ober-**Leipzigerstraße Nr. 30**.

**Zu pachten gesucht** wird ein **Kohlenplatz** durch **G. Martinus**, alter Markt 34.

### Pferde-Verkauf.

Ein Paar sehr kräftige und gesunde 6 jähr. Pferde stehen zum Verkauf. Wo? ist in der Exped. d. Bl. zu erfahren.

**Gesucht** wird bis zum 15. Juni ein ordentliches Mädchen für Küche und Wirthschaft bei gutem Lohn **Leipzigerstraße Nr. 36**.

**Gesucht** wird zum 15. Juni ein ordentliches, arbeitsames Mädchen. Zu erfragen bei **Frau Schmidt**, Steinweg Nr. 49.

**Gesucht** wird ein kühler Lagerraum für 100 Stückfaß Spiritus auf 2—3 Monate.

**Gust. Seynisch**, Gartengasse Nr. 2 u. 3.

**Gesucht** wird von einer einzelnen Dame den 1. October eine Wohnung von 1 St., 2 K., 1 K. oder 2 St., 1 K. und übrigem Zubehör 1 Treppe hoch. Auskunft ertheilt **Herr Saag**, am Markt.

**Gesucht** wird von einem Manne eine möbl. Stube. Adressen unter F. G. T. sind abzugeben alter Markt Nr. 34, part.

Eine angenehme belegene herrschaftliche Wohnung ist für 120—140 Thlr. den 1. Juli oder 1. Oct. zu beziehen **Magdeburger Straße Nr. 4**.

Zwei freundl. Familien-Wohnungen, zwei Stuben, drei Kammern, Küche nebst Zubehör zum 1. Juli zu beziehen. Zu erfragen

**Landwehrstraße 5, im Laden.**

**Zu vermieten ein Laden** mit Wohnung 1. Juli oder später. Näh. **Schmeerstr. 24**.

**Zu beziehen** sogleich eine möbl. St. u. K. (Preis 1  $\mathcal{R}$ . 10  $\mathcal{Sgr}$ .) **Steinbocksgasse Nr. 2**.

**Zu vermieten** ist an stille Leute ein Logis zu 34  $\mathcal{R}$ . **K. Brauhausgasse Nr. 20**.

**Zu vermieten** und 1. Juli zu beziehen sind 2 Stuben, Kammer, Küche nebst allem Zubehör **Franckensstraße Nr. 5**.

**Zu vermieten** 1 St. u. 1 St. mit K möblirt, auch ohne Möbel **Leipzigerstr. 58, 2 Tr.**

**Zu vermieten** K. St. u. K. **Oberglauch 23**.

Anst. Schlafstellen gr. **Schloßgasse Nr. 11**.

Anst. Schlafstellen offen kühler **Brunnen 2**.

Anst. Schlafstellen mit Kost **Kanzleigasse 1**.

2 Schlafstellen offen **Kl. Schlamm Nr. 9**.

2 Schlafstellen m. Kost **Franckensstr. 5, 3 Tr.**

Schlafstellen m. Kost **Breitenstraße 4, 1 Tr. l.**

**Verloren** wurde vom Bahnhofe bis nach dem Markte eine Pferdebede. Der Finder wird gebeten, selbige gegen Belohnung in der Communitate des Herrn **Gisentraut** abzugeben.

Keine Wunde von Duppel-Alsen

Kann brennen so sehr,

Als die lebernen Medaillen

Unseres Strandwächter.

### Sulda, Hurrah!

**Rante is da.**

Wo speist man zum 1. Pfingstfeiertag **Speckfuchen**? In **Dorey's Local**, gr. Schlamm Nr. 8. Auch ist daselbst **Bier** und **Gose** extrafein.

# J. Schmuckler & Co.

empfehlen:

Reinseidene **Hutrüschen** à Stück 1 $\frac{1}{2}$  Sgr.  
**Shirting** à Elle 2 $\frac{1}{2}$  Sgr.

große Ulrichsstraße Nr. 3.

Mein reich assortirtes Lager sehr gut gearbeiteter Herren- und Knaben-Garderobe halte bei bekannter Preiswürdigkeit empfohlen.  
Carl Klos, Schneidermstr., gr. Klausstr. neben d. „Stadt Zürich.“

## Abgang und Ankunft der Eisenbahn-Züge in Halle.

### Abgang nach Leipzig.

1)	6 Uhr 15 Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef.
2)	7 " 36 "	"	Personenzug.
3)	10 " 35 "	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
4)	1 " 20 "	Nachm.	Personenzug.
5)	7 " 15 "	Abends	Güterzug mit Personenbef.
6)	8 " 45 "	"	Schnellzug.

Nr. 6 und 7 halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 und 11 halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Scheuditz) an.

### Abgang nach Magdeburg.

1)	7 Uhr 45 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	9 " — "	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
3)	1 " 10 "	Nachm.	Personenzug.
4)	6 " 50 "	Abends	"
5)	8 " — "	"	Güterzug mit Personenbef.
6)	11 " 5 "	"	(Übernachter in Eöthen). Personenzug.

Nr. 1 und 6 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 und 11 halten auch bei Westerbussen, Wulsen, Gr. Weissand und Niemberg an. Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 Uhr 5 Min. Morgs., 9 Uhr 50 Min. Vorm., 1 Uhr 40 Min. Mitt., 7 Uhr 20 Min., 8 Uhr 50 Min. Abends und 11 Uhr 33 Min. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 Uhr 10 Min., 7 Uhr Morgs., 9 Uhr 35 Min. Vorm., 12 Uhr 45 Min. Mittags und 6 Uhr 25 Min. Abends angehalten.

### Abgang nach Berlin.

1)	3 Uhr 55 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	4 " 15 "	"	Güterzug.
3)	1 " 15 "	Nachm.	Personenzug.
4)	6 " — "	Abends	Schnellzug.

Nr. 1, 4, 5 und 8, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; bei Nr. 2 und 6 findet keine Personenbeförderung statt. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Roßigk und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 und 7 außerdem auch in Hohenturm.

Abgang nach Dessau: 1) 1 Uhr 15 Min. Nachm., 2) 6 Uhr Abends.

Ankunft von Dessau: 3) 11 Uhr 10 M. Morgs., 4) 11 Uhr 8 Min. Abends.

Die Tour- und Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit; auch wird auf dieselben kein Freige-  
päck expedirt.

### Abgang nach Erfurt.

1)	5 Uhr 10 Min.	Morgs.	Personenzug.
2)	8 " 30 "	"	Güterzug mit Personenbef.
3)	11 " 20 "	Vorm.	Schnellzug.
4)	1 " 45 "	Nachm.	Personenzug.
5)	7 " 20 "	Abends	"
6)	11 " 21 "	"	Schnellzug.

Nr. 5 fährt bis Gotha, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 Anschluß nach Cassel  
Nr. 3 und 6 Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 und 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 und 11  
von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 und 5 haben in Corbetta Anschluß nach Zeitz.

Nr. 3, 6, 7 u. 11, welche bei Rößen und Sulza (außer der Badesaison), sowie bei Bielesbach, Fröttstedt und Herleshausen nicht anhalten; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei Dietendorf nicht. Nr. Nr. 6 und 7, welche keine  
Personen in III. Wagenklasse befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Die für einen Tag gelassenen Retour-Billets  
haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Frei-  
gepäck expedirt.

### Ankunft von Leipzig.

7)	7 Uhr 45 Min.	Morgs.	Schnellzug.
8)	9 " — "	"	Vorm. Güterzug mit Personenbef.
9)	1 " 10 "	Nachm.	Personenzug.
10)	6 " 50 "	Abends	"
11)	8 " — "	"	Güterzug mit Personenbef.
12)	11 " 5 "	"	Personenzug.

### Ankunft von Magdeburg.

7)	6 Uhr 15 Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef. (hat in Eöthen übern.)
8)	7 " 36 "	"	Personenzug.
9)	10 " 35 "	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
10)	1 " 20 "	Nachm.	Personenzug.
11)	7 " 15 "	Abends	Güterzug mit Personenbef.
12)	8 " 45 "	"	Schnellzug.

### Ankunft von Berlin.

5)	11 " 10 "	Vorm.	Schnellzug.
6)	4 " — "	Nachm.	Güterzug.
7)	5 " 45 "	"	Personenzug.
8)	11 " 8 "	Abends	Schnellzug.

### Ankunft von Erfurt.

7)	3 Uhr 50 Min.	Morgs.	Schnellzug.
8)	7 " 35 "	"	Personenzug.
9)	12 " 50 "	Nachm.	"
10)	2 " 43 "	"	Güterzug mit Personenbef.
11)	5 " 50 "	"	Schnellzug.
12)	10 " 17 "	Abends	Personenzug.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

## Sommertheater in Halle.

Sonntag den 1. Pfingsttag. Neu einstudirt und mit neuen Couplets versehen: **Der Aktien-budiker**. Große Posse mit Gesang in 3 Akten von Kalisch. Musik von Conradi.

Montag: **Der geadelte Kaufmann**. Lustspiel in 5 Akten von Schröder.

Dienstag: **Veck-Schulze**. Große Posse mit Gesang und Tanz von Emil Pohl.

## Liedertafel Lante.

Dienstag den 6. d. Mts. (3. Pfingstfeiertag) **Concert im „Salon der Weintraube.“**

Anfang Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Nach dem Concert Ball.

## Tentonia.

Am 2. Pfingstfeiertage als am 5. Juni Ball im Lokale des Herrn **Landmann**, gr. Brauhausgasse Nr. 9. Anfang 8 Uhr. Ohne Karte hat Niemand Zutritt.

## Gesellschaft Frohhum.

Dienstag den 6. Juni **Soirée**. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
Der Vorstand.

## Euphrosina.

Unser Ball findet Montag den 2. Feiertag im Saale des **Kühlenbrunnen** statt. Anfang 7 Uhr. Karten sind zu haben bei Herrn **Wanke**, Schmeerstraße Nr. 17. **Die Versammlung** fällt heute Sonnabend als den 3. d. M. aus.  
Der Vorstand.

## Iphygenia.

Dienstag den 3. Pfingstfeiertag **Ball** im Lokale des Herrn **Landmann**. D. B.

**Urania**. Knoblauchsmitwoch **Kränz-**  
chen im Kühlenbrunnen. D. B.

## Cherusca.

Dienstag den 6. Juni **Ball** in der **gold-**  
**nen Gage**. D. B.

## Astrea.

Unser Tanzkränzchen findet den 2. Pfingst-  
feiertag im Lokal „zum Hasen“ statt. D. B.

Dienstag den 3. Pfingstfeiertag **Kränz-**  
chen der **Familien-gesellschaft** im Saal „z. Hasen.“ D. B.

**Helvetia**. Sonntag Nachm. 4 Uhr Ge-  
neral-**versammlung**. Frankensstr. 5.